

**Auslegung vom 11. März 2021 bis 17. März 2021
Einwendungen bis 22. März 2021**

**Niederschrift
über die 40. Sitzung der Wahlzeit 2016 / 2021
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 04. März 2021 in der Mehrweckhalle in Wildeck-Bosserode**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter/innen:

Bachmann, Egon (Vorsitzender)
Körzell, Armin
Kaufmann, Michael
Kohlhaas, Helmut
Rudolph, Frank
Rimbach, Heinrich
Becker, Thomas
Wetterau, Wilfried
Gliem, Walter
Torreiter, Dietmar

Zilch, Klaus
Kohrock, Renate
Engelhaupt, Jochen

Schreiner, Dr. Kurt
Staniczek, Martina
Linß, Bernd

Bick, Gerhard
Pirmann, Frank

Dänner, Erik

(19 stimmberechtigte Gemeindevertreter/innen)

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Wirth, Alexander (Bürgermeister)
Busch, Bernd (Beigeordneter)
Stunz, Daniel (Beigeordneter)
Hornickel, Rolf (Beigeordneter)
Becker, Klaus-Wilhelm (Beigeordneter)

der Ortsvorsteher:

Linß, Siegfried

der Schriftführer:

Schade, Markus

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevertreter:

Schade, Christof
Kopschitz, Edeltraud
Sauer, Bernd
Sauer, Steffen

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Sauer, Udo (1. Beigeordneter)
Schlensog, Rolf (Beigeordneter)

Punkt I./1.)

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Egon Bachmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, den Bürgermeister, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 19 stimmberechtigten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern festgestellt.

Der Vorsitzende erteilt dem Gemeindevertreter Erik Dänner das Wort um eine persönliche Erklärung abzugeben.

Punkt I./2.)

Schließung der Niederschrift vom 21.01.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.01.2021 wurden nicht erhoben.

Die Niederschrift wird geschlossen.

Punkt I./3.)

Feststellung der Tagesordnung

Zu dem Tagesordnungspunkt II/12. liegt dem Vorsitzenden ein Änderungsantrag von Bürgermeister Wirth vor.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./4.)

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Egon Bachmann gibt einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Wahlen.

Er bittet nicht nur im derzeitigen Wahlkampf, sondern auch im Hinblick auf die zukünftige Arbeit dieses Gremiums um einen sachlichen, offenen, ehrlichen und vor allem respektvollen Umgang miteinander.

In der vergangenen Legislaturperiode wurden insgesamt 40 Sitzungen, mit ca. 300 Beschlüssen in diesem Gremium gefasst. Herr Bachmann betont diesbezüglich das über 80 % der Entscheidungen einstimmig getroffen wurden.

An allen 40 Sitzungen nahm Herr Heinrich Rimbach teil. Der Vorsitzende bedankt sich mit einem kleinen persönlichen Geschenk bei Herrn Rimbach.

Punkt II./1.) **Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeindewerke Wildeck**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck, beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner, Kassel, als Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 der Gemeindewerke Wildeck zu bestellen.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./2.) **Beratung und Beschlussfassung über die geprüften Jahresabschlüsse der Gemeinde Wildeck sowie die Entlastung des Gemeindevorstandes**
a) Jahresabschluss 2012
b) Jahresabschluss 2013
c) Jahresabschluss 2014

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Egon Bachmann schlägt vor, die Punkte II./2.) a.) – c.) gemeinsam zu beraten, jedoch einzeln abzustimmen. Dagegen erheben sich keine Einwände.

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **je 6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlagen zu II.2 a bis c empfiehlt.

Beschluss zu a): Gemäß § 114 HGO wird der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 beschlossen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Beschluss zu b): Gemäß § 114 HGO wird der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013 beschlossen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-

Rotenburg für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Beschluss zu c): Gemäß § 114 HGO wird der geprüfte Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014 beschlossen und zugleich dem Gemeindevorstand auf Grund des dazu vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./3.) Bericht über die Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2021

Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Egon Bachmann verweist auf die zugegangenen Unterlagen aus denen die Anmerkungen zur Genehmigungsverfügung zum Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindegewerke Wildeck durch die Kommunal- und Finanzaufsicht des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hervorgehen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

Punkt II./4.) Bericht über die Genehmigungsverfügung zum Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindegewerke Wildeck

Der Vorsitzenden der Gemeindevertretung Egon Bachmann verweist auf die zugegangenen Unterlagen aus denen die Anmerkungen zur Genehmigungsverfügung zum Wirtschaftsplan 2021 der Gemeindegewerke Wildeck durch die Kommunal- und Finanzaufsicht des Landkreises Hersfeld-Rotenburg hervorgehen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

**Punkt II./5.) Bauleitplanung der Gemeinde Wildeck
Bebauungsplan der Gemeinde Wildeck, Ortsteil Obersuhl,
Nr. I/17 „Kindergartenstraße“**

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und bittet Herrn Bürgermeister Wirth um einige Erläuterungen.

Herr Kaufmann berichtet, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **9 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen empfiehlt, die Beschlussvorlage anzunehmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt über die zum Bebauungsplan der Gemeinde Wildeck, Ortsteil Obersuhl, Nr. I/17 „Kindergartenstraße“ im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen gemäß der in der Anlage befindlichen Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu entscheiden.
2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (1) BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
3. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./6.)

Bauleitplanung der Gemeinde Wildeck

3. Änderung des Bebauungsplans Nr. I/6 „Gewerbegebiet Obersuhl-Nord“

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und bittet Herrn Bürgermeister Wirth um einige Erläuterungen.

Herr Kaufmann berichtet, dass der Ortsbeirat Obersuhl über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **9 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen empfiehlt, die Beschlussvorlage anzunehmen.

Es folgte ein Redebeitrag von Herrn Erik Dänner.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB und der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.

2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (1) BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
3. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./7.)

Bauleitplanung der Gemeinde Wildeck

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/7 „Im Mackenrotschen Garten“ und Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und bittet Herrn Bürgermeister Wirth um einige Erläuterungen.

Herr Linß berichtet, dass der Ortsbeirat Hönebach über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **7 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Der Bauausschuss hat ebenfalls über den Tagesordnungspunkt beraten. Herr Bick berichtet, dass der Bauausschuss mit **6 : 0 : 0** Stimmen empfiehlt, die Beschlussvorlage anzunehmen.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dr. Schreiner sowie Herrn Dänner

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.

1. Es wird die Vorentwurfsüberarbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/7 „Im Mackenrotschen Garten“ einschließlich der Begründung gem. den Vorgaben der Abwägung beschlossen und als Entwurf gebilligt.
2. Es wird ebenfalls die Überarbeitung des Vorentwurfs der Flächennutzungsplanänderung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. III/7 „Im Mackenrotschen Garten“ einschließlich der Begründung gem. den Vorgaben der Abwägung beschlossen und als Entwurf gebilligt.
4. Es wird beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB durchzuführen.

(Abstimmung: 18 : 1 : 0)

Punkt II./8.) Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Hönebach „Mackenrothscher Garten“ in Wildeck-Hönebach

Herr Bachmann verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und bittet Herrn Bürgermeister Wirth um Erläuterungen

Herr Linß berichtet, dass der Ortsbeirat Hönebach über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **7 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die zu errichtende Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Wildeck-Hönebach in „Mackenrothscher Garten“ zu benennen.

(Abstimmung: 19 : 0 : 0)

Punkt II./9.) ICE-Neubaustrecke „Fulda-Erfurt“

Herr Bachmann ruft den Tagesordnungspunkt auf verweist auf die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen und bittet Herrn Bürgermeister Wirth um Erläuterungen.

Herr Kohlhaas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss über den Tagesordnungspunkt beraten hat und mit **6 : 0 : 0** Stimmen die Annahme der Beschlussvorlage empfiehlt.

Es folgen Redebeiträge von Herrn Dr. Kurt Schreiner sowie Herrn Dänner. Herr Dr. Schreiner stellt im Namen der FWG Fraktion folgenden Änderungsantrag.

Beschluss: **Änderungsantrag:**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen zur ICE-Neubaustrecke Fulda-Erfurt des Büros ederlog.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck die Ergebnisse der Stellungnahmen des Büros ederlog in das Beteiligungsforum der ICE-Neubaustrecke Fulda-Gerstungen einzubringen und zu thematisieren und an die IHK Geschäftsleitung weiterzuleiten. Insbesondere sind die neuen Erkenntnisse hinsichtlich eines möglichen ICE Halts Bebra-Süd zu berücksichtigen.

(Abstimmung: 17 : 0 : 2)

Beschluss:

Ursprungsantrag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck nimmt Kenntnis von den Stellungnahmen zur ICE-Neubaustrecke Fulda-Erfurt des Büros ederlog.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Wildeck die Ergebnisse der Stellungnahmen des Büros ederlog in das Beteiligungsforum der ICE-Neubaustrecke Fulda-Gerstungen einzubringen und zu thematisieren. Insbesondere sind die neuen Erkenntnisse hinsichtlich eines möglichen ICE Halts Bebra-Süd zu berücksichtigen.

(Abstimmung: 0 : 19 : 0)

Punkt II./10.)

Antrag der Fraktion FWG bzgl. der ICE-Neubaustrecke Fulda-Erfurt

Herr Bachmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Dr. Schreiner das Wort.

Herr Dr. Schreiner zieht im Namen der FWG Fraktion den Antrag zurück.

Punkt II./11.)

Antrag der Fraktion SPD bzgl. der weiteren Erschließung des Neubaugebietes „Auf der Zugabe“ in Hönebach nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan III / 5

Fraktionsvorsitzender Armin Körzell begründet den nachfolgenden Antrag der Fraktion SPD:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weitere Erschließung des Neubaugebiets in Hönebach gemäß des derzeit gültigen Bebauungsplans III / 5 „AUF DER ZUGABE“ vom 25.10.2000 zumindest in Teilen zu beauftragen. Bei der Beauftragung der Erschließung sind zunächst Kosten- und Ertragsgesichtspunkte zu beachten. Ziel soll es aber sein, mindestens 6-10 neue Bauplätze zu schaffen.

Herr Linß berichtet, dass der Ortsbeirat Hönebach über den Sachverhalt beraten hat und mit **7 : 0 : 0** Stimmen die Erschließung und Bereitstellung weiterer Bauplätze im Ortsteil Hönebach befürwortet.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Dr. Kurt Schreiner, er stellt im Namen der Fraktionen FWG/CDU und Bündnis 90/Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

Der Bebauungsplan III / 5 „Auf der Zugabe“ vom 25.10.2000 soll auf die heutigen Bedürfnisse der möglichen Bauherren angepasst werden.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Dänner und das Schlusswort zum Antrag von Herrn Körzell.

(Abstimmung zum Änderungsantrag: 6 : 12 : 1)

Beschluss:

Ursprungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weitere Erschließung des Neubaugebiets in Hönebach gemäß des derzeit gültigen Bebauungsplans III / 5 „AUF DER ZUGABE“ vom 25.10.2000 zumindest in Teilen zu beauftragen. Bei der Beauftragung der Erschließung sind zunächst Kosten- und Ertragsgesichtspunkte zu beachten. Ziel soll es aber sein, mindestens 6-10 neue Bauplätze zu schaffen.

(Abstimmung: 12 : 0 : 7)

Punkt II./12.)

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bezüglich des Erlasses der Elternbeiträge für nicht in Anspruch genommene Kinderbetreuung

Herr Dänner begründet den nachfolgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mündlich und formuliert in diesem Zuge folgenden Änderungsantrag.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Elternbeiträge für nicht in Anspruch genommene Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen rückwirkend ab dem 1. Januar 2021 bis Ende Februar 2021 zu erlassen.

Die nicht in Anspruch genommenen Betreuungszeiten werden Taggenau berücksichtigt.

Bedingt durch den wortgleich eingebrachten Änderungsantrag des Antragsstellers verzichtet Bürgermeister Wirth auf den von Ihm bereits unter Punkt I.3 angekündigten Änderungsantrag.

Es folgen Stellungnahmen von Herrn Bürgermeister Wirth, Herrn Körzell sowie Herrn Bick und das Schlusswort durch Herrn Danner.

(Abstimmung zum Änderungsantrag: 19 : 0 : 0)

Beschluss:

Ursprungssantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Elternbeiträge für nicht in Anspruch genommene Kinderbetreuung in gemeindlichen Einrichtungen rückwirkend ab dem 1. Januar 2021 bis zum

Ende der laufenden Beschränkungen zu erlassen.

(**Abstimmung: 0 : 19 : 0**)

Punkt II./13.)

Anfrage der Fraktion CDU bezüglich des geplanten Ankaufs des Raiffeisengebäudes in Bosserode

Die Fraktion FWG bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich des geplanten Ankaufs des Raiffeisengebäudes in Bosserode:

Fragen zur Vorgehensweise:

Hat sich die Gemeinde an einem Bieterverfahren beteiligt oder hat sie ihr Vorkaufsrecht ausgeübt? Gab es weitere Interessenten? Wurde bereits ein Kaufvertrag abgeschlossen, wenn ja, wann, wenn nein, wann soll er abgeschlossen werden?

Fragen zum eigentlichen Gebäude und zum Platzbedarf:

(...) Welche Dinge, bzw. welche Materialmenge soll im Raiba-Gebäude eingelagert werden? Wem gehört das Material? Welcher Platzbedarf ist dafür erforderlich? Wurden alle Möglichkeiten alternativer Aufbewahrung geprüft (Beispiel: Evtl. frei zu schaffende Kapazitäten in der Lagerscheune Obersuhl)? Kann das Gebäude, ohne Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten, sofort uneingeschränkt genutzt werden? Wenn nein, welche Sanierungs- und Instandsetzungskosten fallen schätzungsweise an? Welche jährlichen laufenden Kosten fallen an? Was ist unter einem Dorfarchiv zu verstehen, wie es die SPD Wildeck für dieses Gebäude plant? In welchem Gebäudebereich soll das Dorfarchiv eingerichtet werden? Was soll archiviert werden? Wer baut das Dorfarchiv auf? Wer betreibt und verwaltet das Archiv? Wie kann die SPD Wildeck mit diesem Gebäude planen, wenn es doch ausdrücklich für den gemeindeeigenen Bedarf erworben wurde?

Bürgermeister Alexander Wirth beantwortet mündlich die Anfrage.

Punkt II./14.)

Anfrage der Fraktion SPD bezüglich der Gebührenkalkulation im Abwasserbereich

Die Fraktion SPD bittet um Beantwortung der nachfolgenden Anfrage bezüglich der Gebührenkalkulation im Abwasserbereich:

- 1. Auf welcher Basis wurde die Gebührenkalkulation für den Abwasserbereich für das Haushaltsjahr 2021 ausgeführt?*
- 2. Wurden die bisherigen Jahresabschlüsse im Bereich Abwasser, die durch ein unabhängiges Wirtschaftsprüfungsbüro geprüft*

wurden, seitens der Kommunalaufsicht oder des Prüfbüros bemängelt bzw. angezweifelt?

3. Wurden, bzw. werden die Bäder durch Gebühren der Abwasserentsorgung quersubventioniert?

4. Wenn ja, um welchen Betrag handelt es sich hier?

5. Wenn nein, welche Schritte werden erwogen, um die falschen Behauptungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wieder öffentlich klar und richtig zu stellen?

Bürgermeister Alexander Wirth beantwortet mündlich die Anfrage.

Es gibt Nachfragen der Herren Kohlhaas sowie Körzell. Diese werden ebenfalls beantwortet.

Punkt II./15.) Bericht des Gemeindevorstandes

Seit der Gemeindevertreterversammlung am 21. Januar 2021 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1. Auftragsvergaben:

- Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten in Wildeck-Obersuhl Industriestraße und Am Alten Garten, 2. BA
- Schreinerarbeiten – Innentüren sowie Elektro- und Trockenbauarbeiten für den Neubau einer Kinderkrippe in Wildeck-Obersuhl
- Sonnenschutz Kindergarten Bosserode
- Architektenleistung zum Bauantrag sowie die Brandschutzbestandsaufnahme und Ergänzung zur Genehmigung für den endgültigen Dachgeschossausbau im Kindergarten in Wildeck-Hönebach

2. Zustimmung zum Ankauf von drei Grundstücken im Gewerbegebiet Obersuhl Nord seitens der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) im Rahmen der Bodenbevorratung für die Gemeinde Wildeck

3. Im Rahmen der Bauleitplanung der Gemeinde Friedewald, Bebauungsplan Nr. 25 „Im untersten Rötchen“ - 1. Änderung wurden als Nachbargemeinde keine Bedenken oder Anregungen geäußert

4. Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit dem 01.01.2021:

Wohnhausneubau	2
Wohnhausanbau /-umbau	-
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	2

Garagen / Carport	2
Sonstiges	1
Neue Wohnungen insgesamt	2

Bürgermeister Wirth bedankt sich beim Gremium, äußert jedoch sein Unverständnis über den teilweise unfairen Umgang miteinander.

Einen ganz besonderen Dank richtet Bürgermeister Wirth an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Herrn Bachmann für sein persönliches Engagement sowie die immer sachlich und überparteiliche Leitung der Sitzungen.

Herr Bachmann bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für die Sitzungsteilnahme und informiert über den nächsten planmäßigen Sitzungstermin am 22. April 2021 im Bürgerhaus in Wildeck-Obersuhl.

Abschließend richtet der Vorsitzende nochmal einige persönliche Worte des Dankes an das Gremium für die Zusammenarbeit in der Vergangenheit und wünscht allen Anwesenden für die Zukunft vor allem viel Gesundheit.

Der Vorsitzende Herr Bachmann schließt die Sitzung um 22:35 Uhr.

- Vorsitzender -

- Schriftführer -